

Titel der Drucksache:

Einbeziehung des Gewerbegebietes Erfurter  
Kreuz in den Verbundtarif Mittelthüringen

Drucksache

**0801/14**

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	02.06.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Hauptausschuss	25.06.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Hauptausschuss	26.06.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	16.07.2014	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01

Der Stadtrat stimmt der Einbeziehung des Gewerbegebietes Erfurter Kreuz in den Verbundtarif Mittelthüringen zu.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die für den notwendigen Verlustausgleich im Jahr 2015 einmalig erforderlichen Mittel in Höhe von 8.988 € in die Haushaltsplanung für 2015 einzuordnen.

02.06.2014 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>8.988,00 EUR</b>			
↓				
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	+8.988,00 EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag HHST 79210.71500</b>				

#### Fristwahrung

Ja  Nein

#### Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Kalkulation Verlustausgleich durch VMT GmbH

Die Anlage liegt im Bereich OB und den Fraktionen zur Einsichtnahme aus.

#### Sachverhalt

##### 1. Allgemeines:

Am 1. April 2006 startete der Verbundtarif Mittelthüringen, der nach einer erfolgreichen Einführungsphase seit dem 12.10.2010 als Verkehrsverbund Mittelthüringen die Städte Erfurt, Weimar, Jena und Gera sowie die Kreise Gotha, Weimarer Land und den Saale-Holzland-Kreis umfasst.

Ein großes Defizit - vor allem aus Erfurter Sicht - besteht in der noch fehlenden Beteiligung der nördlich und südlich an Erfurt angrenzenden Kreise Sömmerda und Ilm-Kreis am Verkehrsverbund Mittelthüringen. Diese Kreise konnten sich trotz gebietsübergreifender starker Pendlerströme bisher noch nicht zu einem Verbundbeitritt entschließen, wollen diese Frage aber nach Vorlage der Ergebnisse der derzeit bis 2015 laufenden Verkehrserhebung erneut prüfen.

Auch der vom Stadtrat bestätigte "Rahmenplan Verkehrsverbund Mittelthüringen 2013 - 2017" (DS 0480/13) empfiehlt als wichtige Zielstellung unter anderem, die an Erfurt angrenzenden Kreise Sömmerda und Ilm-Kreis in den Verkehrsverbund Mittelthüringen zu integrieren. Dieses Ziel wurde im Beschlusspunkt 03 ("Die Bemühungen um die Integration des Ilm-Kreises und des Landkreises Sömmerda in den VMT" sind "zu intensivieren und zu verstärken") auch ausdrücklich vom Stadtrat bestätigt.

## **2. Unzureichende ÖPNV-Anbindung des Industrie- und Gewerbegebietes Erfurter Kreuz:**

Besonders starke Pendlerverflechtungen (u.a. ca. 2.400 Personen aus Erfurt) bestehen zum im Ilm-Kreis liegenden und unmittelbar an die Landeshauptstadt Erfurt und den Landkreis Gotha angrenzenden Industriegebiet (IG) Erfurter Kreuz. Trotz dieser hohen Pendlerzahl existieren keine zufriedenstellenden ÖPNV-Verbindungen zwischen Erfurt und dem IG und auch tariflich ist das Lösen von mehreren Tickets notwendig. Der "Rahmenplan Verkehrsverbund Mittelthüringen 2013 - 2017" empfiehlt deshalb ausdrücklich: ..."solange das Bediengebiet nicht zum VMT gehört, für diese Relationen zum IG Erfurter Kreuz einen sogenannten Übergangstarif einzuführen, der die Nutzung der o.g. Linien bzw. Verkehrsunternehmen gestattet."

Derzeitig ist sinnvoll lediglich folgende Umsteige-Verbindung Stadtgebiet Erfurt - IG Erfurter Kreuz nutzbar:

- EVAG Stadtverkehr
- + Regionalbus Arnstadt (RBA)-Linie 350 (Busbahnhof - Arnstadt, August-Brömel-Straße)
- + RBA-Linie D345 (Arnstadt, August-Brömel-Straße - Gewerbegebiet)

Durch die unterschiedlichen Tarifsysteme von VMT und RBA ist die Nutzung dieser Verbindung unverhältnismäßig teuer (derzeitiger Tarif entspricht etwa dem VMT-Preis Erfurt-Jena (7 Tarifzonen), obwohl die Entfernung wesentlich geringer ist (entspricht 4 Tarifzonen).

## **3. Verbesserte ÖPNV-Anbindung und Anwendung des VMT-Tarifs zum IG Erfurter Kreuz ab 01.08.2014:**

Der Ilm-Kreis und seine Busgesellschaft RBA planen zum 01.08.2014 in Abstimmung mit dem Landkreis Gotha und der Stadtverwaltung Erfurt das ÖPNV-Angebot zum IG Erfurter Kreuz wie folgt neu zu strukturieren:

- Aufwertung der Busverbindung Erfurt-Busbahnhof - IG Erfurter Kreuz mit verbessertem Angebot und zusätzlichen Anschlüssen ins Gewerbegebiet
- Planung und Ausbau eines Bus-Verknüpfungspunktes im IG Erfurter Kreuz, von dem aus die Feinverteilung ins Gebiet erfolgen soll (Fertigstellung vsl. 2015)
- zusätzliche Busverbindung zum Bahnhof Neudietendorf und dort Anschluss an die Eisenbahnen

Zu diesem deutlich attraktiveren Angebot wird zum 01.08.2014 eine Erweiterung des VMT-Gebietes um das IG Erfurter Kreuz erfolgen. Damit wird es möglich die ÖPNV-Angebote zwischen Erfurt und dem IG Erfurter Kreuz sowohl direkt mit RBA-Linie 350 als auch über den Bahnhof Neudietendorf

- mit einem Fahrschein
- zu angemessenen und vergleichbaren Tarifen

zu nutzen. Damit wird langjährigen Forderungen von Fahrgästen, aus Wirtschaft und Politik entsprochen.

## **4. Notwendige Ausgleichsleistungen für die Anwendung des VMT-Tarifs:**

Durch die Anwendung des VMT-Tarifs entstehen bei den Verkehrsunternehmen RBA und EVAG durch Harmonisierungs- und Durchtarifizierungsverluste Mindereinnahmen (siehe Anlage 1). Diese müssen den Verkehrsunternehmen ausgeglichen werden. Zwischen der VMT GmbH, dem Freistaat Thüringen, dem Ilm-Kreis und der Stadtverwaltung Erfurt wurde hierzu folgendes Verfahren abgestimmt:

### Verluste RBA 31.08.14 - 31.12.15:

Übernahme durch Ilm-Kreis (Höhe 15.000 €)

### Verluste EVAG:

01.08.14 - 31.12.14 Verluste werden über VMT von allen beteiligten Partnern getragen  
01.01.15 - 31.12.15 es wurden 29.579 € Einnahmeverlust ermittelt, die wie folgt aufgeteilt werden:

70% Freistaat Thüringen	20.971 €
<b><u>30% Landeshauptstadt Erfurt</u></b>	<b><u>8.988 €</u></b>

Ab 2016 erfolgt im VMT nach Vorliegen der Ergebnisse der Verkehrserhebung die Anwendung eines neuen Einnahme- / Aufteilungsverfahrens. In dieses werden die notwendigen Ausgleichsleistungen für die Anwendung des VMT-Tarifs zum Erfurter Kreuz integriert. Zu diesem Zeitpunkt steht dann auch die Entscheidung des Ilm-Kreises zu einem vollständigen Beitritt zum Verkehrsverbund Mittelthüringen fest.